



Web-basiertes Elternprogramm: Hilfe zur Krankheitsbewältigung für Eltern von Kindern mit seltenen chronischen Erkrankungen

WEP-CARE ist ein internetbasiertes Beratungsprogramm für Eltern von Kindern mit einer seltenen chronischen Erkrankung.

WEP-CARE unterstützt die Eltern bei der Bewältigung von krankheitsbezogenen Ängsten und bei Schwierigkeiten im Umgang mit dem erkrankten Kind.

WEP-CARE dient der psychischen Entlastung und Erhaltung der Lebensqualität.

WEP-CARE umfasst 12 Schreibaufgaben, die einmal wöchentlich in jeweils ca. 45 Minuten bei freier Zeiteinteilung von zu Hause aus bearbeitet werden können.

WEP-CARE bietet den Eltern die Möglichkeit, psychologische Hilfe von zu Hause aus über das Internet in Anspruch zu nehmen.

WEP-CARE ist kostenlos und dauert etwa 12 Wochen.

WEP-CARE wird von geschulten Fachkräften durchgeführt, die auf die persönliche Situation der Eltern eingehen.

WEP-CARE unterliegt strengen Datenschutzbedingungen.

Wer kann an WEP-CARE teilnehmen?

Alle Mütter / Väter (auch pflegende Eltern, die nicht biologisch mit dem Kind verwandt sind), die

- ein von einer seltenen chronischen Erkrankung betroffenes Kind im Alter von 0-25 Jahren haben
- während des Behandlungszeitraums von etwa 12 Wochen einen Zugang zum Internet haben

Das Beratungsangebot ist unabhängig von der Behandlung des Kindes. Medizinische Fragen die Diagnose oder Behandlung des Kindes betreffend können bei WEP-CARE nicht beantwortet werden.

Das Projekt WEP-CARE wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm in Kooperation mit dem Christiane Herzog-Zentrum an der Charité Berlin, der Freien Universität Berlin sowie der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e.V.) durchgeführt.